Die hier zur Ausstellung gebrachten Werke moderner Künstler Schwedens wurden in opferwilliger Weise vom Maler Emil Oesterman in Stockholm zusammengestellt, wobei ihm unser Mitglied, Maler Robert Fink, unterstützend zur Seite stand. Ihnen sowie sämtlichen Korporationen und Persönlichkeiten, die durch leihweise Überlassung von Kunstwerken diese Ausstellung ermöglicht haben, spricht die Leitung des Künstlerbundes Hagen hiemit den wärmsten Dank aus.

Sämtliche Radierungen von F. Boberg, C. Larsson und A. Zorn sind aus der graphischen Sammlung des königl. schwedischen Hofgerichtsnotars Torsten Laurin, Stockholm zur Verfügung gestellt, der Zyklus „Das Haus in der Sonne" von Carl Larsson wurde vom Verleger, Herrn A. Bonnier, Stockholm entliehen. Weiters haben die Ausstellung gefördert: die Herren Professor Dr. Carl Curman, Stockholm; Dr. Friedrich Dernburg, Berlin; Seine Exzellenz Reichsmarschall Freiherr von Essen, Stockholm und Seine Exzellenz Ministerpräsident A. Lindman, Stockholm durch Überlassung ihrer Porträts; das königl. Museum in Gotenburg durch Überlassung der Bronzebüste des Malers Professor J. Kronberg von Carl Milles; Herr Maler Emil Oesterman durch Überlassung des Werkes „Mondschein im August" von Professor A. Bergström und Herr Bankdirektor Ernst Thiel, Stockholm durch Überlassung der Stabbestühle von Gustaf Fjaestad.

Die Porzellanvasen und Schalen stammen aus Röhrstrands Porzellanmanufaktur in Stockholm, die Gläser sind von der Ausstellung der vereinigten schwedischen Kristallmanufaktur in Stockholm geliefert, die Wandteppiche und Gobelins aus der Kunstgewerbeausstellung S. Giöbel, Stockholm.

Olle Hjortzberg, Sattsjöbaden zeichnete den Plakatentwurf, das Arrangement der Ausstellung trafen die Maler E. Oesterman, G. Fjaestad und Bildhauer C. Milles.

Die im folgenden Verzeichnis mit * versehenen Werke sind verkäuflich, die Preise im Sekretariate zu erfragen. Der Verkauf erfolgt ausschließlich durch den Sekretär Herrn Josef Krzizek. Bei Ankauf von Werken ist ein Drittel des Kaufpreises als Anzahlung zu erlegen, der Restbetrag wird mit Schluß der Ausstellung erbeten. Die angekauften Kunstwerke werden nach Schluß der Ausstellung auf Kosten und Gefahr des Käufers zugestellt.